

Kreuzwegandacht zunächst zum Gebrauche in der Kirche

(Lohr 1841)

Vorbereitungsgebet

V Tröster, Geist der Wahrheit, mit Aug' und Herz möchte ich meinem Erlöser auf dem Wege folgen, den er mit dem Kreuze beladen nach Golgatha ging. Unter dem Kreuze dort möchte ich stehen, an dem sein Blut, das Blut des neuen Bundes, die göttliche Gerechtigkeit versöhnet hat; aber mein Geist ist zu schwach, in die Tiefe dieses Geheimnisses zu dringen; meiner Seele fehlen Flügel, sich zur Höhe der Liebe zu erschwingen, die darinnen sich offenbart. Geist der Heiligkeit, zünde Dein Licht in meinem Geiste an. Laß Dein Feuer in meinem Herzen brennen, damit ich den Fluch der Sünde in seinem Abgrunde, den Segen des Kreuzes aber in seiner Fülle schaue, damit ich in die Liebe meines Erlösers mich versenke und bereit werde, ihm auf seinem Wege im Leben und Tode zu folgen. Bei Betrachtung Deines Leidens, o mein Herr und Gott, laß endlich mir und den leidenden Seelen im Fegfeuer alle verliehenen Ablässe zugute kommen und führe mich jenseits ein zur ewigen Herrlichkeit.

A Amen.

I. Station.

Jesus wird zum Tode verurteilt.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,
A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Göttlicher Jesus, um uns Sünder willen kamst Du in die Welt; doch nicht um uns zu richten. Du, der einzig Gerechte, wolltest für uns gerichtet werden. Die Arglist, die keinen Fehler an Dir erspähen konnte, klagt Dich an; die Ruchlosigkeit gibt falsches Zeugnis; der Richter wäscht die Hände, er findet keine Schuld an Dir. – Doch die Feinde, die ihr Geschrei gegen Dich erheben, lassen nicht ab; der Durst ihrer Rache will mit Deinem Blute, der Hunger ihres Neides mit Deinem Tode gestillt werden. – Du wirst den Schergen zur Kreuzigung übergeben. Du klagst nicht, Du nahmst unsere Sünden freiwillig auf Dich, um in das Gericht Deines Vaters zu treten, der auf die Sünde den Tod gesetzt; Du stirbst, um ihn zu versöhnen! O göttliche Gerechtigkeit, da mein Jesus für mich leidet, so verschone meiner!

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!

Jesus, unschuldig zum Tode verurteilt! Erbarme Dich unsrer!
Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!
Von der ewigen Verdammung – erlöse uns, o Jesus!
Durch Deine Verurteilung zum Kreuztode – erlöse uns, o Jesus!
Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du uns zur wahren Buße bekehren wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich unsrer!

V (stimmt an) Vater unsrer. Gegrüßet seist Du, Maria.
V Herr, erhöre mein Gebet!
A Und laß mein Ruf zu Dir kommen!

Gebet.

O Jesu, mein Erlöser, ich sehe im Geiste, wie Du mit Stricken gebunden, gleich einem Verbrecher, vor dem Richter Pilatus stehest, der Dein Todesurteil spricht, obwohl er zugleich sagt: „Ich finde keine Schuld an ihm.“ Göttlicher Heiland, Du Richter der Welt, ich habe gesündigt vor Dir und dem Himmel. Ach, ich bereue meine Sünden und bitte demütigst, Du wollest gnädigst abwenden das Urteil der ewigen Verdammung und mich am letzten Gerichtstage die Worte hören lassen: „Komm' Gebenedeiter meines Vaters, gehe ein in die ewige Seligkeit!

A Amen.
V Unschuldig verurteilter Herr Jesus Christus!
A Erbarme Dich meiner und der armen Seelen im Fegfeuer!

II. Station.

Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schulter.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,
A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Heiland der Welt, schwer war das Kreuz, mit dem Dich die Schergen beladen; Du trugst mit ihm die Sündenlast der ganzen Welt. Willig nahmst Du es auf Deine verwundete Schulter. Wie ein Lamm, das seinen Mund nicht öffnet, läßt Du Dich zur Schlachtkbank führen. Ich höre die Seufzer, die aus Deiner Brust entquellen; es sind nicht Klagen, es sind heiße Gebete für mein und aller Menschen Heil; denn Deine Speise ist es, den Willen Deines Vaters zu tun, der Dir diese Last aufgelegt. Du rufst uns zu: „Lernet von

mir, denn ich bin sanft und demütig von Herzen. Wer mir nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf sich.“ O Jesus, ja ich will es tun und Dir willig folgen; ich will unter der Last meines Kreuzes auf Dich blicken und mit David ausrufen: Wenn mir auch Leib und Seel' verschmachten, so bist doch Du, mein Gott, mein Helfer und mein Retter.

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!

Jesus, verspottet und verhöhnt! Erbarme Dich unser!

Jesus, mit Geißeln geschlagen! Erbarme Dich unser!

Jesus, mit Dörnern gekrönt! Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!

Von allem Übel – erlöse uns, o Jesus!

Durch Deine schmachvolle Krönung – erlöse uns, o Jesus!

Durch Deine schmerzliche Kreuztragung – erlöse uns, o Jesus!

Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du Deine heilige Kirche erhalten und erweitern wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich unser!

V (stimmt an) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Ruf zu Dir kommen!

Gebet.

O kreuztragender Heiland, verleihe gnädig, daß ich mich stets in den Willen Gottes ergebe und gerne den Leidensweg gehe, den Du gegangen. Ach, unterstütze meine Schwachheit mit Deiner Gnade, daß ich mich nur allein rühme in Deinem Kreuze, das zum Himmel führt.

A Amen.

V Kreuztragender Herr Jesus Christus!

A Erbarme Dich meiner und der armen Seelen im Fegfeuer!

III. Station.

Jesus fällt unter dem Kreuze.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Liebevoller Erlöser, wie vieles hast Du auch meinetwegen auf Dich genommen: das schwere Kreuz, die Sünden der Welt, auch meine Sünden. Wie groß war diese Last! Aber noch größer war Deine Liebe zu uns. Du hast alles Leiden standhaft ertragen, um uns Vergebung der Sünden, die Gnade Gottes und das ewige Leben zu verschaffen. Was ist mein Leiden gegen Deines, unschuldiger Jesus! Kann ich wohl über das klagen, was ich mir selbst durch Leichtsinn zugezogen, durch meine Sünden verschuldet habe? O, ich will es tragen zu meiner Warnung und Besserung; ich will als Christ alles, was mir schwerfällt, geduldig und standhaft leiden. In all' meinen Leiden will ich mit Paulus ausrufen: Ich kann alles in dem, der mich stärket.

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!

Jesus, mit einem Rohr geschlagen! Erbarme Dich unser!

Jesus, mit der Last des Kreuzes beschwert! Erbarme Dich unser!

Jesus, unter dem Kreuze gefallen! Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!

Von aller Sünde – erlöse uns, o Jesus!

Durch Dein Fallen unter dem Kreuze – erlöse uns, o Jesus!

Durch die Auflegung des Kreuzes auf Deine wunde Schulter – erlöse uns, o Jesus!

Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du den apostolischen Oberhirten und alle geistlichen Stände in der heiligen Religion erhalten wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns zur wahren Buße führen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich unser!

V (stimmt an) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Ruf zu Dir kommen!

Gebet.

O Gott, der Du durch Deinen unter dem Kreuze gefallenen Sohn der Welt das Leben gegeben hast, verleihe mir die Hilfe und Gnade, daß ich auf dem Wege Deiner Gebote wandle, die Wege der verkehrten Welt verlasse und so lebe, daß Dein Leiden an mir nicht verlorengehe, sondern daß ich zur ewigen Seligkeit gelange.

A Amen.

V Unter dem Kreuze gefallener Herr Jesus Christus!

A Erbarme Dich meiner und der leidenden Seelen im Fegfeuer!

IV. Station.

Jesus begegnet mit dem Kreuze seiner betrübten Mutter.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Leidender Jesus, Deine Mutter begegnet Dir; Deine Wunden fangen von neuem unter dem Kreuze zu bluten an, durch sie dringt der Blick der Kummervollen in Deine Seele. Die Bedrängte sieht Deinen zerrissenen Körper, den sie einst in Windeln eingewickelt in die Krippe legte; jetzt geht ihr das Schwert durch's Herz, wie der alte Simeon ihr geweissaget. Namenlos und unendlich wie ihre Liebe ist ihr Schmerz. Doch Dein Blick sagt ihr: Du bist meine Mutter, ich Dein Sohn; Du bleibst die Gnadenvolle, ich Dein Gott, ich verlasse Dich nicht. Der Engel der Verkündigung antwortet in ihrem Herzen: Du sollst seinen Namen Jesus nennen; denn er wird sein Volk selig machen von seinen Sünden.

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!

Jesus, der Du Deiner lieben Mutter mit dem Kreuze begegnet! Erbarme Dich unser!

Jesus, wie ein Lamm zur Schlachtkbank geführt! Erbarme Dich unser!

Jesus, unserer Sünden wegen zertreten! Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!

Von Deinem Zorne – erlöse uns, o Jesus!

Durch Deine mitleidsvolle Mutter – erlöse uns, o Jesus!

Durch Deine bei der Begegnung Deiner Mutter empfundenen Schmerzen – erlöse uns, o Jesus!

Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du die Feinde der heilige Kirche demütigen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns wahren Frieden, wahre Demut und Liebe verleihen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich unser!

V (stimmt an) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Ruf zu Dir kommen!

Gebet.

O süßester Jesus, um des tiefen Schmerzes willen, den Dein göttliches Herz bei der betrübten Begegnung Deiner geliebten Mutter empfand, bitte ich Dich, präge Dein heiliges Leiden meinem Herzen ein, daß ich nie vergesse, was Deine unendliche Liebe für mich unwürdigen Sünder gelitten hat! O schmerzlich betrübte Mutter meines göttlichen Erlösers, teile mir Deinen Schmerz und Deine Liebe mit, daß das Andenken an Deinen gebenedeiten Sohn ohne Unterlaß lebendig in mir lebe und ich mein Leben seinem gekreuzigten Leben nachbilde, um einst Anteil an den ewigen Freuden zu erlangen, die Er uns Sündern durch sein Kreuz und Leiden erworben hat.

A Amen.

V Mit dem Kreuze beladener Herr Jesus Christus!

A Erbarme Dich meiner und der armen Seelen im Fegfeuer!

V. Station.

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Die Menge, o mein Jesus, begleitet Dich zur Richtstätte; es ist aber nicht mehr jene Schar, die Palmen vor Dir auf den Weg streute, die ihre Kleider vor Dir ausbreitete, die ausrief: Heil dem Sohne Davids! Heil dem, der da kommt im Namen des Herrn! Es ist die Rotte, die schrie: Kreuzige, kreuzige ihn; sein Blut komme über uns und unsere Kinder! Der Herr schaut vom Himmel und findet nicht eine mitleidsvolle Seele unter dem Haufen; da sendet er Simon von Cyrene Dir entgegen. Er wird würdig befunden, seine Schultern unter die Last des Kreuzes zu stellen, dem starken Gotte tragen zu helfen. Heil Dir, Simon, die Namen Deiner Söhne Rufus und Alexander stehen im Buche der Lebendigen, ihre Namen werden gepriesen unter den Schülern Jesu.

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!

Jesus, dem Simon von Cyrene das Kreuz tragen half! Erbarme Dich unser!
Jesus, wie ein Aussätziger geachtet! Erbarme Dich unser!
Jesus, dem Willen der Juden überlassen! Erbarme Dich unser!
Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!
Von dem jähnen und unversehenen Tode – erlöse uns, o Jesus!
Durch Deine Kreuztragung – erlöse uns, o Jesus!
Durch das unbarmherzige Fortreißen Deiner von Seiten der Juden – erlöse uns,
o Jesus!
Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du den christlichen Königen und Fürsten Frieden und wahre Einigkeit
verleihen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du uns verleihest, unser Kreuz täglich auf uns zu nehmen und Dir gerne
nachzutragen! Wir bitten Dich, erhöre uns!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone
uns!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!
O Du Lamm Gottes, welches Du hinnimmst die Sünden der Welt! Erbarme
Dich unser!
V (stimmt an) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.
V Herr, erhöre mein Gebet!
A Und laß mein Ruf zu Dir kommen!

Gebet.

Wie oft, mein Jesus, hast Du mir gerufen und ich habe nicht gehört! Wie oft
hast Du mich aufgefordert, Dir tragen zu helfen, und ich habe nicht gewollt!
Ich erkenne meine Fehler; mein Herz ist bereit, bereit, mit Dir das Kreuz zu
tragen! Ach, friste mein Leben und gib mir Kraft und Gnade, daß ich einst
am letzten Gerichtstage Dich begleiten möge in Deine himmlische Glorie.

A Amen.
V Angstvoller und verwundeter Jesus!
A Erbarme Dich meiner und der armen Seelen im Fegfeuer!

VI. Station.

Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,
A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Der Anblick Deines Bildes erinnert mich, was Du für mich gelitten hast;
schmerzhafter Jesus! Es stellt mir Deine Geduld und Standhaftigkeit, Deine

Sanftmut und Liebe vor. Ich sollte in Deine Fußstapfen treten, weil Du mein göttliches Vorbild und das vollkommenste Muster aller Tugend bist. Nur alsdann kann ich Gott gefallen, wenn ich Dir ähnlich werde. Ja, ich will mir alles, was und wie Du gelitten hast, tief ins Herz drücken und mich besonders zur Zeit der Anfechtung und Trübsal daran erinnern. Und einst, wenn vor meinen Augen alles verschwinden wird, sei mein letzter Blick auf Dich gerichtet, mein göttlicher Erlöser! Sieh alsdann auch mich so gnädig an wie einst Veronika und zeige mir Dein liebreiches Angesicht, das die Freude des Himmels ist.

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!

O Jesus, der Du von Veronika das Schweißtuch angenommen hast! Erbarme Dich unser!

Jesus, unter die Verbrecher gezählt! Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!

Von den heimlichen Nachstellungen des Teufels – erlöse uns, o Jesus!

Durch Deinen der Veronika erwiesenen Gegendienst – erlöse uns, o Jesus!

Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du allen christlichen Völkern Friede und Einigkeit verleihen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du in uns wahre Nächstenliebe anflammen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß uns alle einst die Anschauung Deines Angesichts erquicken möge! Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich unser!

V (stimmt an) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

Tief sei Dein Bild, o Jesus, meinem Herzen eingedrückt. Deine Sanftmut, Deine Geduld, Dein Gehorsam, Deine Liebe, besonders zur Stunde der Versuchung und der Trübsal. – Das Andenken an Dich sei mir Trost und Stärke. Lasse es mich jeden Augenblick bedenken, was Du für mich getan und gelitten hast. Dir will ich leben, Dir will ich sterben.

A Amen.

V O bluttriefender Jesus!

A Erbarme Dich meiner und der armen Seelen im Fegfeuer.

VII. Station.

Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuze nieder.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Leidender Jesus, zum zweiten Male warf Dich des Kreuzes drückende Last zu Boden. Weit und beschwerlich ist der Weg, den Du für uns Sünder zu gehen Dir vorgesetzt; ganz und vollkommen willst Du die Last der Sünde fühlen, die Du von unsren Schultern auf die Deinige genommen. Wie darf ich nun verlangen, daß der Weg, den ich in das Land des Friedens, in Deine Wohnungen zurückzulegen habe, eben und ohne Dornen sei?

Ach, mein Herr und Gott, mehr als zweimal haben mich meine Sünden schon zu Boden geworfen; richte mich auf und halte mich, damit ich nicht mehr falle.

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unsrer!

Jesus, zum zweiten Male gefallen! Erbarme Dich unsrer!

Jesus, ohne alles Mitleiden von den Juden fortgerissen! Erbarme Dich unsrer!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!

Vom Zorne, Haß und allem bösen Willen – erlöse uns, o Jesus!

Durch Deinen zweiten Fall unter dem Kreuze – erlöse uns, o Jesus!

Durch Deine Angst und Betrübnis – erlöse uns, o Jesus!

Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns in Deinem heiligen Dienste stärken und erhalten wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns vom Wege der Sünde auf den der Buße führen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns, durch die Sünde gefallen, wieder aufrichten wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich unsrer!

V (stimmt an) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

Göttlicher Heiland, hart ist der Weg, den Du, um meine Seele zu retten, gegangen bist. Und wir sollten unsere so teuer erkaufte Seele durch die Sünde dem ewigen Verderben aussetzen? Nein, o Jesus, lieber sterben als uns in Gefahren der Seele stürzen. Die Betrachtung Deines zweiten Falles halte mich fern, selbst die kleinste Sünde zu meiden, damit ich nicht in schwere falle. An Deiner Wahrheit, o Jesus, will ich festhalten, an ihr mich aufrichten, wenn ich im Sinken bin. Du, mein Jesus, stärke mich mit Deiner Gnade, ohne die ich nichts vermag, daß ich meinen Vorsatz stets halten möge.

A Amen.

V O Du unter dem Kreuze gefallener Jesus!

A Erbarme Dich meiner und der armen Seelen im Fegfeuer.

VIII. Station.

Die Frauen Jerusalems weinen über Jesus.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Mitleidvoller Jesus, indem Du Dein Kreuz weiter trägst, begegnen Dir verschiedene Töchter von Jerusalem, welche Dich unter der Last des Kreuzes in der Heftigkeit der Schmerzen sehen und weinen; allein Du redest sie mit den Worten an: „Weinet nicht über mich, sondern über euch selbst und über euere Kinder!“ So sprichst Du, liebreichster Jesus, zu den guten Seelen, die Dich auf Deinem so schmerzvollen Wege beweinten. Du bist mehr für sie als für Dich besorgt. Ich sollte also mehr über meine Sünden als über Deine Leiden, o Jesus, weinen. Ich soll mehr über das nachdenken, wie ich mir Dein Leiden zu Nutzen mache, als was Du für mich gelitten hast. Jesus, sei mir gnädig und barmherzig, ich bereue meine Sünden. Gott, verzeihe mir um Jesu willen, ich will nicht mehr sündigen.

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!

Jesus auf dem Wege nach Golgatha von vielen beweint! Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!

Vom Geiste der Unkeuschheit – erlöse uns, o Jesus!
Durch Dein Kreuz und Leiden – erlöse uns, o Jesus!
Durch Dein heiliges Blut, das Du auf dem Wege zur Richtstätte vergossen hast
– erlöse uns, o Jesus!
Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du uns unsere Sünden erkennen und beweinen lassen wollest! Wir bitten
Dich, erhöre uns!
Daß Du unsere Gemüter zu den himmlischen Begierden erhebest! Wir bitten
Dich, erhöre uns!
Daß Du uns Ausharrung in Deiner Gnade und in Deinem Dienste verleihen
wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Verschone
uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme
Dich unsrer!
V (stimmt an) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.
V Herr, erhöre mein Gebet!
A Und laß mein Ruf zu Dir kommen!

Gebet.

O gütigster Jesus, verleihe mir einen reichlichen Brunnen der Tränen; denn
groß ist meine Schuld, unübersehbar die Kette meiner Vergehen und
Irrtümer, die ich zu beweinen habe. Doch – Du willst den Tod des Sünder nicht,
sondern Du willst, daß er sich bekehre und lebe. Wohlan! Ich will die
mir noch übrige Lebenszeit zu meiner Bekehrung verwenden! Gib meinem
Willen Kraft, damit ich in Tränen Deine Hand ergreife, die mich einführen
soll in das Reich der Gnade.

A Amen.
V O trostloser Jesus!
A Erbarme Dich meiner und der leidenden Seelen im Fegfeuer!

IX. Station.

Jesus fällt zum dritten Male unter dem Kreuze.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,
A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Jesus, Du bewundernswürdigstes Vorbild des Vertrauens und der Liebe, Du
kommst endlich mit Deiner schweren Kreuzeslast an den Kalvarienberg und

fällst allda zum dritten Mal ganz kraftlos zu Boden. Du liegst unter dem Kreuze voll Schweiß und Blut, in größter Angst und Schmerzen, ohne alle Hilfe, ohne Mitleiden und Labung. Zum dritten Male stehst Du auf, denn Du mußt vollenden zum Heile von Millionen Seelen. O schwere Sündenlast! Im Guten will ich bis an mein Ende durch Gottes Gnade verharren.

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!
Jesus, zum dritten Mal unter dem Kreuze gefallen! Erbarme Dich unser!
Jesus, unter dem Kreuze voll Angst und Blut! Erbarme Dich unser!
Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!
Vom Rückfalle in die Sünde – erlöse uns, o Jesus!
Von der Begierde zu sündigen – erlöse uns, o Jesus!
Durch Deinen dritten Fall unter dem Kreuze – erlöse uns, o Jesus!
Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du alle Neigungen zur Sünde in uns ersticken wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du uns Kraft und Gnade, der Sünde zu widerstehen, verleihen wollest!
Wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du uns vom Sündenfalle wieder aufhelfen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich unser!
V (stimmt an) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.
V Herr, erhöre mein Gebet!
A Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

O Heiland der Welt, dreimal falle ich nieder, um Deine Knie zu küssen; dreimal falle ich nieder, Dich anzubeten, den Heiligen, den Unsterblichen, den Glorreichen in seinem Leiden. – O wäre ich doch nur dreimal gefallen, hätte ich doch wie Petrus nur dreimal Dich verleugnet! Ich will von nun an aber Dich bekennen vor den Menschen, damit Du mich bekennest vor Deinem Vater, der im Himmel ist; ich will nicht mehr fallen, sondern Deine Gnade in mir bewahren. Sie ist das einzige und schätzbarste Gut auf dieser Erde. Nimm mir alles, nimm mein Leben; ich werde nur reicher an Deiner Gnade. Je ärmer, je elender, je verlassener ich werde, desto ähnlicher werde

ich Dir, desto inniger werde ich mit Dir vereint, desto näher komme ich der Verheißung, die Krone der Gerechtigkeit und des ewigen Lebens zu empfangen.

Amen.

VO unter dem Kreuze niedergesunkener Jesus!

Arbarme Dich meiner und der leidenden Seelen im Fegfeuer.

X. Station.

Jesus wird seiner Kleider beraubt.

VIch bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,

ADenn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Vollkommenster Jesus, die Schergen suchen den Lohn ihrer blutigen Arbeit, sie ziehen Dir die Kleider aus und teilen sie unter sich; nicht einmal das unteilbare Unterkleid lassen sie Dir, um nur die menschliche Blöße zu bedecken; sie werfen das Los darüber, damit erfüllt werde, was der Prophet vorausgesagt: „Meine Kleider haben sie unter sich geteilt und über mein Gewand das Los geworfen.“ Ach, Jesus, Du läßt Dich auskleiden, damit mir das Kleid der Gnade zuteil werde!

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!

Jesus, auf dem Kalvarienberg Deiner Kleider entblößt! Erbarme Dich unser!

Jesus, der Verhöhnung der Juden überlassen! Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!

Von der Begierde nach zeitlichen Gütern – erlöse uns, o Jesus!

Von Pestilenz, Hunger und Krieg – erlöse uns, o Jesus!

Durch Deine Auskleidung – erlöse uns, o Jesus!

Durch das Verhöhnen und die Verspottung der Juden – erlöse uns, o Jesus!

Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du in uns eine wahre Scham gegen die Sünde erregen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns von unreinen Gedanken, Versuchungen des bösen Feindes und von der ewigen Verdammnis befreien wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns erhören wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich unser!

V (*stimmt an*) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Ruf zu Dir kommen!

Gebet.

Ach, mein Jesus, alles ist Dein Eigentum, was geschaffen ist, und Du gibst das Letzte hin. Nichts ist auf der Welt mein Eigentum; denn ich habe nichts, was ich nicht als Darlehen von Dir empfangen; und doch sträube ich mich, wenn Du es einforderst, zurückzugeben. Ach, leider habe ich mich abgemühet, zu sammeln, was ich doch verlassen muß! Leider hängt noch meine Seele daran, und ohne Blutspuren werde ich es nicht von mir reißen! Herr, der Du Dich von den Schergen entkleiden ließest, entkleide meine Seele von dem Hange nach dem Irdischen, entblöße sie von allem Zeitlichen; sie bedarf nur ein Gewand, das Gewand der Unschuld und Gerechtigkeit. Um Deiner Blöße willen bekleide sie damit, daß sie würdig erscheine vor Deinem Vater und den heiligen Engeln

A Amen.

V O entblößter Heiland!

A Erbarme Dich meiner und der armen Seelen im Fegfeuer.

XI. Station.

Jesus wird ans Kreuz genagelt.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Du, geliebter Heiland der Welt, bist also, ganz mit Wunden bedeckt und triefend von Blut, endlich auf dem zu Deiner Richtstätte bezeichneten Berge angelangt. Das Opfer ist bereit und legt sich selbst aufs Kreuz als den Altar, auf dem es geschlachtet werden sollte. Hierauf befestigen grausame Henkersknechte mit harten und spitzigen Nägeln und durch wiederholte Hammerschläge Deine allerheiligsten Hände und Füße, o Jesus, an das Kreuz und verursachen Dir heftigere Schmerzen als jene des Todes selbst. Deine allerheiligste und betrübteste Mutter ist bei der unmenschlichen Marter gegenwärtig und das Schwert des Schmerzes durchdringt ihre Seele auf eine Weise, die nicht beschrieben werden kann.

Ach, Jesus, alles dies littest Du, um mich von meinen Sünden zu erlösen, um mich selig zu machen!

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!
Jesus, an das Kreuz genagelt! Erbarme Dich unser!
Jesus, wegen unserer Missetaten verwundet! Erbarme Dich unser!
Jesus, unter die Verbrecher gezählt! Erbarme Dich unser!
Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!
Durch die Wunden Deiner heiligen Hände und Füße – erlöse uns, o Jesus!
Durch Dein heiliges Blut, das aus denselben geflossen ist – erlöse uns, o Jesus!
Durch die grausame Annagelung an das Kreuz – erlöse uns, o Jesus!
Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du unsere Herzen zum Mitleiden bewegen wollest! Wir bitten Dich,
erhöre uns!
Daß Du uns und unser Vaterland segnen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich
unser!
V (stimmt an) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.
V Herr, erhöre mein Gebet!
A Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

O gütigster Jesus, in die Wunden Deiner heiligen Hände und Füße verberge
ich mich, wider alle Versuchungen und Feinde beschütze mich, der Du
lebst und regierest ewiglich.

A Amen.
V An Händen und Füßen durchbohrter Heiland!
A Erbarme Dich meiner und der armen Seelen im Fegfeuer.

XII. Station.

Jesus stirbt am Kreuze.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,
A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Sieh' an, christliche Seele, Jesus an dem Kreuze, nackend und bloß hangt er
da, jetzt kannst du sehen die Wunden, die er aus Liebe deiner empfangen
hat, die ganze Gestalt des gekreuzigten Jesus ist voll der Liebe. Das Haupt
ist geneigt, dich zu küssen, die Arme sind ausgespannt, dich zu umfangen,
das Herz ist offen, dich einzuschließen. O Du große Liebe! Du stirbst für

mich, damit ich nicht verlorengehe, sondern ewig lebe! Ach, wie lange will ich noch auf der Straße des Verderbens fortwandeln? Wie lange will ich dieser Liebe noch spotten?

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!

Jesus, für uns am Kreuze erhöht! Erbarme Dich unser!

Jesus, der Du dem bußfertigen Schächer das Paradies verliehen! Erbarme Dich unser!

Jesus, für uns am Kreuze gestorben! Erbarme Dich unser!

Jesus, für uns durchstochen! Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!

Vom ewigen Tod – erlöse uns, o Jesus!

Durch Deine Kreuzigung – erlöse uns, o Jesus!

Durch Dein bei der Kreuzigung vergossenes heiliges Blut – erlöse uns, o Jesus!

Durch Deine Verlassenheit am Kreuze – erlöse uns, o Jesus!

Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns verleihest, unser Kreuz täglich auf uns zu nehmen und Dir gern nachzutragen! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du unsere, unserer Brüder, Freunde und Guttäter Seelen von der ewigen Verdammnis errettest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns einst der Gemeinschaft Deiner Heiligen einverleiben wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich unser!

V (stimmt an) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen!

Gebet.

Jesus, unsterblicher Gott, aller Zeiten König! Du sprichst „Es ist vollbracht! Vater, in Deine Hände empfehl' ich meinen Geist!“, neigst Dein Haupt und läßt Dein Leben für das Leben der Welt. So hast Du mich geliebt, daß Du Dein Leben für mich hingabst; so will auch ich Dich wieder lieben, ja ich will nur leben, um Dich zu lieben, und um Dich zu lieben, in Dir leben; gib hierzu mir Deine Gnade und lasse mich einer glorreichen Auferstehung teilhaftig werden.

A Amen.

V Gekreuzigter Heiland!

A Erbarme Dich meiner und der armen Seelen im Fegfeuer.

XIII. Station.

Der Leichnam Jesu wird in den Schoß seiner Mutter gelegt.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Nach dem Tode Jesu ging Joseph von Arimathäa zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu. Sobald ihm die Abnahme erlaubt, ging er hin, nahm Jesus vom Kreuze und legte ihn in den Schoß seiner Mutter Maria, die sprachlos, todblaß, vom Kummer verzehrt, mehr tot als lebendig war. Sie scheint zu rufen: Kommt und sehet, ob sich ein Schmerz mit dem meinigen vergleichen lasse.

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!

Jesus, vom Kreuze abgenommen! Erbarme Dich unser!

Jesus, in den Schoß Mariä gelegt! Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!

Von armseligen und betrübten Zeiten – erlöse uns, o Jesus!

Durch Deinen Gehorsam bis zum Tode – erlöse uns, o Jesus!

Durch Deine Abnehmung vom Kreuze – erlöse uns o Jesus!

Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß wir in Deiner Gnade leben und sterben! Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme Dich unser!

V (stimmt an) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Ruf zu Dir kommen!

Gebet.

Da Du selbst, o Jesus, den Weg der Leiden von der Krippe bis ans Kreuz gegangen bist, auch Deinetwegen das schuldlose Herz Deiner Mutter das Schwert des Schmerzens durchdrungen hat, so dürfen uns Leiden um so

weniger auffallen. Nein, wir wissen, daß der himmlische Vater das Kind züchtigt, das er liebhat. Wir wollen uns nur hüten, daß wir nicht selbst durch die Sünde die Stifter dieser Leiden werden; treffen uns aber unverschuldete Leiden, so wollen wir sie willig dulden, wollen hier Mitgenossen Deiner Leiden sein, damit wir dort auch Teilnehmer Deiner Glorie werden.

A Amen.

V Vom Kreuze abgenommener Jesus!

A Erbarme Dich meiner und der leidenden Seelen im Fegfeuer.

XIV. Station.

Der Leichnam Christi wird in das Grab gelegt.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Endlich hast Du, o Jesus, nach einem mühevollen Leben und schmerzhaften Tode Ruhe in dem Grabe gefunden. Das Grab ist das Ende aller Plagen dieses Lebens, es ist für den Christen ein wahrer Friedhof, wo alles ruht, und ein Gottesacker, wo sein Leben, wie der Samen in der Erde, verborgen liegt und verwest, aber einst wieder aufersteht zum ewigen Leben.

So will ich denn den Anblick des Grabes nicht scheuen; ich will dabei nicht an das Sterben allein, sondern auch an die Auferstehung, an das ewige Leben denken. So gewiß Du, mein Erlöser, vom Grabe erstanden bist und jetzt ewig lebst und regierst, so gewiß werde ich auch auferstehen zum ewigen Leben, wenn ich jetzt so lebe, daß ich einen guten Tod hoffen kann.

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unser!

Jesus, der Du alles erfüllt, was von Dir geschrieben steht! Erbarme Dich unser!

Jesus, ins Grab gelegt! Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!

Durch Deinen Tod und Begräbnis – erlöse uns, o Jesus!

Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns einst einen glückseligen Tod verleihen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du den Lebendigen Deine Gnade, den Abgestorbenen die ewige Ruhe verleihen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns erhören wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Verschone uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!
O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme
Dich unsrer!

V (*stimmt an*) Vater unser. Gegrüßet seist Du, Maria.

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Ruf zu Dir kommen!

Gebet.

Gütigster Jesus, Du Urheber unseres Lebens, der Du, unsern Tod zu zerstören und eine selige Auferstehung uns zu bereiten, dem bittersten Tode Dich ergeben hast; in Wehmut und Andacht betrachte ich Dein heiliges Grab, worin Du als das erstorbene Samenkorn liegst, das hier zu einem Bäume erwächst, unter dem die Vögel des Himmels ruhen! O verleihe mir in Deiner Barmherzigkeit, daß ich an jenem großen Auferstehungstage gleich Dir glorreich aus meinem Grabe erstehe, zu Deiner Rechten gestellt werde und in das himmlische Reich eingehe, das Du durch Dein Blut mir erkauft hast, damit ich daselbst mit allen Deinen Heiligen Dich liebe, lobe und verherrliche in alle Ewigkeit.

A Amen.

V Ins Grab gelegter Heiland!

A Erbarme Dich meiner und der armen Seelen im Fegfeuer.

XV. Station.

Die heilige Kaiserin Helena findet das Kreuz.

V Ich bete Dich an, Herr Jesus Christus, und preise Dich,

A Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Die Kaiserin Helena sucht mit frommer Andacht nach dem Kreuze, an dem Jesus Christus gestorben ist. Gott ließ es zu, daß auf eine wunderbare Weise unter drei Kreuzen jenes erkannt ward, an dem der Erlöser der Welt blutete. Sie sparte keine Kosten, dieses glorreiche Siegeszeichen vor der ganzen Welt zu verherrlichen. Heiliges Kreuz, wer sollte Dich nicht in Ehren halten? Wer nicht jede Partikel von Dir ehrfurchtsvoll küssen?

Litanei.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einziger Gott! Erbarme Dich unsrer!

Jesus, der Du von dem Kreuze alle Schmach und Unehre hinweggenommen hast! Erbarme Dich unsrer!

Jesus, der Du auf eine wunderbare Weise das Kreuz, an dem Du gestorben,
finden ließest! Erbarme Dich uns!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesus!

Von Ungeduld in Kreuz und Leiden – erlöse uns, o Jesus!

Durch die Verherrlichung Deines heiligen Kreuzes – erlöse uns, o Jesus!

Wir Sünder! Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du uns alle widrigen Zufälle unsers Lebens zu Deiner Ehre mit Geduld
zu tragen die Gnade verleihen wollest! Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Verschone
uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt! Erbarme
Dich uns!

V (stimmt an) Vater unsrer. Gegrüßet seist Du, Maria.

V Herr, erhöre mein Gebet!

A Und laß mein Ruf zu Dir kommen!

Gebet.

Das Zeichen des Menschensohnes, das durch sein Leiden geheiligt und
ehrwürdig gemacht wurde, wird am Tage des allgemeinen Weltgerichtes am
Firmamente prangen. Großer Gott, steh' mir bei, daß ich ein solches Leben
führe, daß mir dieses Zeichen einst zur Freude und zum Jubel sei, daß ich
kraft dieses Zeichens in dem Todeskampfe die Feinde meiner Seele
glücklich überwinden und das ewige Leben erlangen möge.

A Amen.

V Den Lebendigen gib, o Herr, Deine Gnade, den Abgestorbenen die ewige
Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

A Amen.

Schlußgebet.

V Geist der Wahrheit, gib nun zu meiner Andacht Deinen Segen; ich opfere
sie Dir auf zu Ehren Deines bittern Leidens und Sterbens, um Verzeihung
meiner Sünden und Nachlassung der verdienten Strafe, auch zum Troste und
Hilfe der büßenden Seelen im Fegfeuer. Lasse die heiligen Vorsätze und die
festen Entschlüsse, die ich im Angesichte meines leidenden und sterbenden
Heilandes gefaßt habe, nicht erlöschen. O Jesus, sei Du meine Leuchte, daß
ich den Weg zum Himmel, zur ewigen Freude finde. Ehre sei Dir, o Vater
in der Höhe! Preis dem Sohne! Lob und Dank dem Heiligen Geiste!

A Amen.